



Evangelisch-Lutherischer  
Kirchenkreis Mecklenburg

# Gemeindebrief der Region „Kirchen um Goldberg“

**Benthen und Granzin**

**Goldberg-Dobbertin**

**Mestlin-Techentin-Kladrum**

**Woosten-Kuppentin**



**Dezember 2023 bis Februar 2024**

Regionale Informationen	Seite 2–5
Kinder- und Jugendseiten	Seite 6–7
Kulturelle Angebote in der Region	Seite 8–9
Gottesdienste	Seite 10–11
Aus den Kirchengemeinden unserer Region	Seite 12–19
Kirchenrätsel, Impressum	Seite 20

### Veröffentlichung von Kasualien

Aus datenschutzrechtlichen Gründen weisen wir Sie auf Ihr Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung Ihrer Daten auf den regionalen Seiten der Kirchengemeinden hin. Sie können sich jederzeit bis zum Redaktionsschluss bei Ihrem Pastor oder bei Frau Bellin melden, wenn Sie eine Veröffentlichung nicht wünschen.

## Kontaktdaten unserer Kirchengemeinden, Zentrale Friedhofsverwaltung

### Kirchengemeinde Benthen und Granzin

Pastor Riccardo Freiheit [RF]  
Kastanienallee 7, 19386 Benthen  
Telefon 038731 22914  
E-Mail: benthen-granzin@elkm.de  
<https://www.kirche-benthen-granzin.de>

#### Bankverbindung und Spendenkonto:

Volks- und Raiffeisenbank Mecklenburg  
IBAN DE28 1406 1308 0000 6986 44  
BIC GENODEF1GUE

### Kirchengemeinde Goldberg-Dobbertin

Pastor Christian Hasenpusch [CH]  
Kirchenstraße 23, 19399 Goldberg  
Telefon 038736 42317  
E-Mail: goldberg-dobbertin@elkm.de  
<https://www.kirche-mv.de/goldberg-dobbertin>

#### Bankverbindung und Spendenkonto:

Evangelische Bank  
DE76 5206 0410 0005 3403 30  
BIC: GENODEF1EK1

### Kirchengemeinde Mestlin-Techentin-Kladrum

Regionalpastor Kornelius Taetow [KT]  
Goldberger Straße 5, 19374 Mestlin  
Telefon 038727 81584, Fax 038727 88876  
E-Mail: mestlin@elkm.de

[www.gemeinde-mestlin.de/leben-in-gemeinde-mestlin/kirche/](http://www.gemeinde-mestlin.de/leben-in-gemeinde-mestlin/kirche/)

#### Bankverbindung und Spendenkonto:

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin  
IBAN DE71 1405 2000 1221 0025 85  
BIC: NOLADE21LWL

### Kirchengemeinde Woosten-Kuppentin

Pastor Christian Banek [CB]  
Dorfstraße 20, 19399 Goldberg OT Woosten  
Telefon 038736 41425  
E-Mail: woosten@elkm.de  
<https://www.woosten.de>

#### Bankverbindung und Spendenkonto:

Evangelische Bank  
IBAN DE08 5206 0410 0005 3403 90  
BIC : GENODEF1EK1

### Gemeindepädagogin

Petra Güttler [PG]  
(KG Goldberg-Dobbertin, KG Woosten-Kuppentin)  
Goldberger Chaussee 5, 19399 Goldberg OT Diestelow  
Telefon: 038736 80787, Mobil 0173 8657388  
E-Mail: petra.guettler@elkm.de

### Gemeindepädagogin in Ausbildung

Melanie Schlusinske [MS]  
(KG Benthen und Granzin, KG Goldberg-Dobbertin, KG Mestlin-Techentin-Kladrum)  
Telefon: 038727 889812  
E-Mail: melanie.schlusinske@elkm.de

### Kantor

Christian Wiebeck [CW]  
Büro: Ehem. Pfarrhaus, Schulstraße 23, 19399 Dobbertin  
Telefon: 038736 816520  
E-Mail: christian.wiebeck@elkm.de

### Koordinatorin

Janet Bellin [JB]  
Büro: Pfarrhaus, Dorfstr. 20, 19399 Goldberg OT Woosten  
Telefon: 038736 809926  
E-Mail: j.bellin@woosten.de

### Zentrale Friedhofsverwaltung

Außenstelle Güstrow, Sankt-Jürgens-Weg 23,  
18273 Güstrow

### Kirchengemeinde Benthen und Granzin

Christina Schröder  
Telefon: 03843 4647-438  
E-Mail: christina.schroeder@elkm.de

### Kirchengemeinde Goldberg-Dobbertin Kirchengemeinde Mestlin-Techentin-Kladrum Kirchengemeinde Woosten-Kuppentin

Anke Stecker  
Telefon: 03843 4647-440  
E-Mail: anke.stecker@elkm.de

**Kennen Sie schon: <https://www.kirche-mv.de>**



## ANDACHT

## Wir schauen zurück

Es wird nicht mehr lange dauern, da werden wir im Fernseher sehen, wie für die üblichen Jahresrückblicke der einzelnen Sender geworben wird. Manchmal haben sie eher einen unterhaltenden Charakter, manchmal einen journalistischen Hintergrund, einige wagen den Mix aus beidem und allen wohnt inne, dass wir auf ein Jahr zurückschauen.

Ich bin immer wieder überrascht, was dann gezeigt wird, für welche Themen und oft ja auch Bilder sich die einzelnen Sender entscheiden, wie aus den Augen der Journalisten das Jahr bewertet wird. Da gibt es positive wie negative Überraschungen, Sachen, über die ich mich freue oder andere, die mir Angst machen. Gelegentlich wundere ich mich, weil ich einem Thema nicht die Bedeutung beigemessen habe und anderes habe ich überhaupt nicht bemerkt, was dann im Jahresrückblick zu sehen ist.

Natürlich ist Fernsehen zuallererst Unterhaltung. Diese Jahresrückblicke haben ja oft einen Showcharakter. Und doch steckt darin ja ein zutiefst menschliches Bedürfnis, Zurückschauen, sich erinnern. Manche sagen: Wer den Blick nach hinten vergisst, kann mit dem vor Augen nicht umgehen. Die eigene Geschichte zu kennen, die der Familie, die des Landes, die der Welt ist wichtig. Da viele Dinge wiederkehren, könnte der eine oder andere Fehler vermieden werden. Die Frage: wie haben unsere Vorfahren darauf reagiert, liefert zumindest eine Antwort.

Ob wir bei der gleich Frage auch zu der gleichen Antwort in unserer Zeit gelangen, das sei dahingestellt. Aber wir können nicht sagen, dass wir es nicht besser gewusst hätten, ein Blick in die Geschichte erzählt uns viel. Das ist für mich der positive Teil eines Rückblickes.

Und dann erlebe ich immer wieder, wie Menschen im vorgerückten Alter anfangen, die Familiengeschichte zu erforschen. Schauen wir dann in die Kirchenbücher, dann gibt es das eine „Ah“ oder „Oh“ und „Schau an“. Gut gehütete Geheimnisse oder Vergesslichkeit werden beim Blick auf Zahlen oder Kommentare aufgedeckt. Nicht schlimm für den neutralen Betrachter, für Betroffene unter Umständen erhellend wie enttäuschend. So manche bis dahin unerklärliche Eigenart oder Entscheidung in der Familie erscheint in einem neuen Licht. Ob das gut oder schlecht ist, das muss sich jeweils zeigen.

Rückblicke finden wir auch immer wieder in der Bibel. Das Neue Testament ist voll davon. Schaut, so haben wir es bis jetzt gemacht, ich aber sage euch... So oder ähnlich lesen wir es in vielen Geschichten. Und eine Geschichte aus dem Alten Testament beschreibt, was passiert, wenn es schwer fällt, sich von der Vergangenheit zu lösen. Als Sodom und Gomorra untergehen, als ein Teil der Familiengeschichte von Lot vernichtet wird, da kann seine Frau davon nicht den Blick lassen. Sie kann nicht loslassen.



Pastor Christian Banek  
[Foto: JB]

Im Ergebnis hat sie keine offene Zukunft, sie bleibt innerlich dort und kann keinen Neuanfang woanders gestalten, sie erstarrt zur Salzsäule, so das Bild der Bibel.

Erinnerungen halte ich weiterhin für sinnvoll, prägen sie doch manch schönen Abend am Feuer oder bei einem Glas Wein, wenn man ins Erzählen kommt. Dann bereichern sie mein Leben oder erklären zuweilen auch, was es mit dem Satz: „Das wird so sein bis ins 7. Glied einer Familie,“ auf sich hat. Ein solcher Blick zurück macht dann für mich auch die Tür auf, um Neuem zu begegnen.

Auch wenn die Advents- und Weihnachtszeit zunächst vor der Tür steht, die des Rückblickes kommt auch. Ich wünsche Ihnen dabei gutes Gelingen und einen hoffnungsvollen Blick auf das neue Jahr.

Ihr

*Christian Banek*

Alles,  
was ihr tut,  
geschehe  
in Liebe.

1. Korinther 16,16

# Wie hältst du es mit dem Abendmahl?

Das Abendmahl<sup>1</sup> geht zurück auf Jesus selbst. Jesus feiert mit seinen Jüngern das Passahmahl<sup>2</sup>. Dazu gibt es ein Brotwort durch den Vorsitzenden und ein Weinwort<sup>3</sup>, alle Anwesenden nehmen und bekommen Brot und Wein. Jesus deutet diese Tradition um.

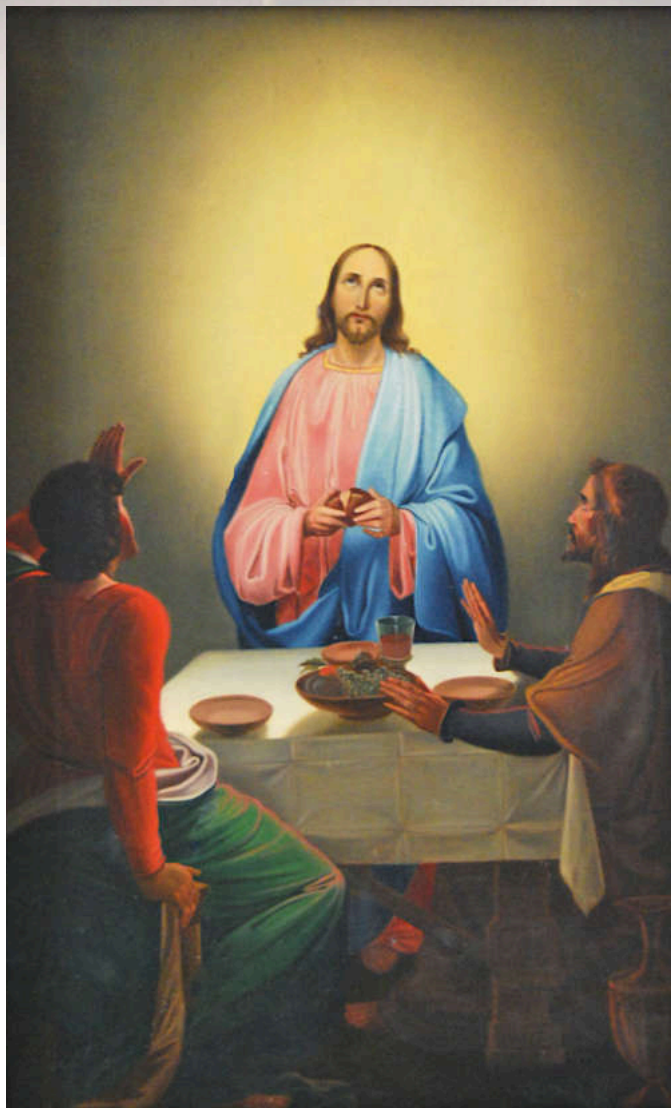
Das heißt, in der Symbolhaftigkeit mit dem Brot ist der Leib Christi und mit dem Wein das Blut Christi – also er selbst – mitten unter ihnen. Eine neue Verbindung und Zusage wird unter den Menschen gestiftet, wenn sie gemeinsam Abendmahl feiern.

**Konkret damals:** Alle Jünger sind immer dann mit Jesus verbunden, wenn sie sich beim Teilen von Brot und Wein an den letzten Abend mit Jesus erinnern.

Durch das besondere Wort und die Symbolisierung Jesu sind die Jünger untereinander verbunden.

**Heute:** Indem wir uns heute daran erinnern, und Abendmahl feiern sind wir untereinander verbunden. Die, die feiern, mit allen Christen auf der Welt, die heute Abendmahl feiern und jemals gefeiert haben.

Wie ist nun Jesus im Abendmahl anwesend? Da unterscheiden sich die Konfessionen: es wurde lange darüber gestritten, in der sogenannten Transsubstantiationslehre<sup>4</sup>.



Jesus mit den Emmausjüngern auf dem Altarbild in der Wessiner Kirche [Foto: KT]

**Katholisch:** Jesus ist mit der Wandlung bei den Einsetzungsworten wirklich in Brot und Wein vorhanden. Also echter Leib und echtes Blut Jesu. Daher ist es üblich, dass die katholischen Christen „nur“ Brot bekommen, die Priester auch den Wein, da nichts verschüttet werden darf.

Einmal gewandelte Gaben bleiben gewandelt und werden getrennt aufbewahrt.

**Lutherisch:** Zugespitzt ist mit der Einsetzung von Brot und Wein Jesus im Glauben unter, mit und bei der Abendmahlsfeier. Brot und Wein sind nicht auf ewig gewandelt, sondern nur im Glauben für die „Zeit des Abendmahls“. Danach ist es wieder Brot und Wein.

**Reformiert:** Hier müssen wir uns ein reines Erinnerungsmahl vorstellen. Brot und Wein bleiben Brot und Wein, aber Jesus ist in der Feier dabei und stiftet eine besondere Verbindung unter den Menschen. [RF]

<sup>1</sup> Ich rede mit Bedacht von Brot und Wein. Jesus stiftet einen neuen Sinn in Brot und Wein. Es gibt eine symbolische Verwandlung, Brot und Wein bekommen eine neue Bedeutung. Die Frucht der Ähren muss gemahlen und gebacken werden um in Brot verwandelt zu werden. Die Frucht des Weinstocks muss gemostet und vergoren werden. Wird also gewandelt um haltbar zu sein.

<sup>2</sup> Ein Essen beim Fest zur Erinnerung an den Auszug des Volkes Israel aus Ägypten.

<sup>3</sup> Eigentlich Becherwort, denn es wird über dem gefüllten Weinbecher gesprochen.

<sup>4</sup> Wandlungslehre



## Ein kleines Fenster zur Freiheit

Die vergangenen Jahre der Pandemie haben uns allen Grenzen gebracht, die teilweise schwer auszuhalten waren. Inzwischen ist für viele diese Zeit mit den Beschränkungen in den Hintergrund getreten – die Möglichkeiten uns frei zu bewegen oder für Begegnungen sind wieder uneingeschränkt. Für Gefängnisinsassen ist das verständlicherweise anders. Sie leben Tag für Tag entsprechend der gefällten Urteile hinter Mauern. Gefängnisseelsorgerinnen und -seelsorger stehen ihnen hier ebenso wie den Bediensteten zur Verfügung.

Die Kirchengemeinden der Region hatten den in der JVA Waldeck tätigen Seelsorger Martin Kühn im Oktober 2023 eingeladen, über seine Arbeit zu

erzählen. Wie fühlt es sich an, nicht nur den Verurteilten oder die Verurteilte zu sehen, sondern den Menschen, das Schicksal, das dahinter steckt zu sehen? Was macht die Arbeit bedeutsam, was für Herausforderungen bringt sie? Die Antworten und die Begebenheiten über die Martin Kühn berichtete, gingen unter die Haut. In seiner Tätigkeit ist er für die Insassen ein wichtiger unvoreingenommener Gesprächspartner für alle Themen oder auch Sorgen, die die Menschen bewegen und das unter dem Schutz des Seelsorgegeheimnisses.

Die Kirchengemeinden engagieren sich auch in diesem Jahr bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Warum ist das wichtig? Diese Aktion ist etwas

Besonderes, die nur durch eine Ausnahmegenehmigung möglich ist, denn Gefängnisinsassen erhalten grundsätzlich während ihres Aufenthaltes keine Pakete. Diese Aktion ist ein Zeichen für die Menschen, dass sie trotz ihrer Taten, Urteile und Strafen nicht vergessen sind – gerade zu Weihnachten.

Wer mit einer Spende unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen, ein Päckchen in der Größe eines Schuhkartons zu packen und in den ev.-luth. Pfarrhäusern abzugeben. [JB]

**Benthen: 04.12., 16–18:30 Uhr und 06.12., 19–20 Uhr**  
**Goldberg: 04.12., vormittags und 05.12., 17–19 Uhr**  
**Mestlin und Woosten: 04.+05.12., 17–18 Uhr**

**Das Päckchen darf enthalten:** originalverpackten Kaffee, Tee, Tabak, Süßigkeiten, Gebäck; Hygieneartikel (ohne Alkohol, keine Sprays); Kreativ- und Bastelmaterialien (Papier, Filz, Perlen); Materialien für kognitives Training (Rätsel aller Art); eine Grußkarte (ohne persönliche Kontaktdaten)

**Nicht zugelassen sind:** berauschende Mittel (Alkohol, Drogen, Medikamente); Spraydosen, Feuerzeuge, Streichhölzer, Kerzen, brennbare Flüssigkeiten; verderbliche Lebensmittel

## Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt

Schon seit einiger Zeit befassen wir uns gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden mit dem Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“. In allen gesellschaftlichen Bereichen, in denen im großen Stil mit Kindern und Jugendlichen gearbeitet wird, kann es zu vorsätzlichen, fahrlässigen aber auch ganz unbewussten Übergriffen kommen. Als evangelische Kirche stehen wir – auch wegen unseres eigenen moralischen An-

spruchs – bei dieser Thematik unter besonderer Beobachtung.

Nordkirchenweit setzen sich Kirchengemeinden deshalb mit diesem Thema auseinander, ganz besonders, weil auch immer wieder Fälle bekannt werden, in denen sich Betreuer den ihnen anvertrauten Kindern und Jugendlichen gegenüber nicht korrekt verhalten haben.

In unserer Region wird derzeit ein Schutzkonzept erarbeitet, das einer-

seits das Bewußtsein aller haupt- und ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit Tätigen schärfen und außerdem klare Handlungsabläufe bei Verdachtsfällen regeln soll. Der Schutz unserer Kinder vor Übergriffen aller Art hat dabei die höchste Priorität.

Wir halten Sie zu dieser Thematik auf dem Laufenden. [CH]

## Hinschauen – Helfen – Handeln

Wenn Sie von einer Grenzverletzung oder sexualisierter Gewalt im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden. Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen. Die Unabhängige Ansprechstelle (UNA) ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt speziali-

sierte Beratungsstelle, die telefonisch montags von 9–11 Uhr und mittwochs von 15–17 Uhr unter 0800 0220099 (kostenfrei) erreichbar ist.

In unserer Kirchenkreise werden Sie beraten und unterstützt von unserem Beauftragten für Meldung und Prävention, Martin Fritz, Fachstelle Prävention in Wismar. Kontaktdaten: 0174 3267628,

martin.fritz@elkm.de, weitere Informationen unter [www.kirche-mv.de/praevention](http://www.kirche-mv.de/praevention) Ebenfalls unterstützt Sie Anais Abraham in einem Erstgespräch. Kontaktdaten: 0176 21385316, [ichtrauemich@abraham-coaching.de](mailto:ichtrauemich@abraham-coaching.de), weitere Informationen unter [www.abraham-coaching.de](http://www.abraham-coaching.de)

RÜCKBLICK

## Wie im Flug verging der Herbst in der Kinderkirche

Alle Kindergruppen der Region und auch die Kinder aus den umliegenden Kitas waren am 20. September nach Benthen eingeladen. Es war Weltkindertag und für uns die Möglichkeit, alle Kinder mit ihren Familien zum Puppentheater einzuladen und damit ins neue Schuljahr zu starten.

Viele Kinder mit fröhlichen Gesichtern kamen nach und nach auf dem Pfarrhof in Benthen an. Bei einer Wurst und leckerem Saft von Benthener Äpfeln war Zeit fürs Erzählen, Spielen, Toben und Lachen. Als uns dann die Kirchenglocken in die Kirche einluden, stand ein riesengroßer Erzählerstuhl im Altarraum. Jürgen Wicht vom Wicht-Theater aus Schwerin begeisterte so viele kleine und große Zuschauer mit dem Märchen von König Drosselbart. Es war ein wunderbarer und kurzweiliger Abend.

Der Kinderkirchenstart in der Grundschule Passow begann bunt und fröhlich. Zusammen mit den Kindern der zweiten bis vierten Klasse, feierten wir gemeinsam das Erntedankfest. Die Kinder suchten nach Antworten, warum wir besonders in dieser Zeit dankbar sind, wofür und vor allem wem. Dabei berichteten die

Kinder, was alles in ihrem Garten zu Hause wächst oder bei Oma und Opa und was mit der reichhaltigen Ernte zu Hause geschieht. Da wird eingeweckt, gebacken, gekocht und eingefroren und manchmal gleich das Gemüse oder Obst direkt im Garten vernascht.

Einen ganz besonderen Dank an die Kommune und das gesamte Lehrer- und Hortteam, die es ermöglichen, die Kinderkirche in Passow anzubieten.

Im Kindergottesdienst am Erntedankfest in Goldberg und auch bei den Besuchen der Kitas in unseren Kirchen entdeckten wir gemeinsam, warum wir auch für all die Früchte, die nicht bei uns wachsen, Grund zum Danken haben. Der Gesang war kräftig und viel Freude war zu spüren, denn neben einigen Eltern waren so manche Erzieherinnen dabei und mittendrin.

Bei den Erntedankfesten in den umliegenden Dörfern waren einige Kinder aktiv dabei und erzählten stolz vom Fahren auf den geschmückten Traktoren und der schönen Tradition, dieses Fest zu feiern und neben den Landwirten und allen Helfern auch Gott dankbar zu sein, für das was uns allen geschenkt wird.

In unseren Kindergruppen freuten sich alle wieder auf die regelmäßigen Treffen. Es wird erzählt, gesungen und gebastelt. Biblische und andere Geschichten begleiten uns in unseren Stunden.

Am Martinstag haben sich nicht nur die Kleinsten mit Laternen auf den Weg gemacht. Viele Familien kamen, um in der Andacht das Martinsspiel der Kinder der 5. Klasse zu sehen und gemeinsam die altbekannten Lieder zu singen. Der große Umzug mit dem Reiter und Musik von den Posaunen führte durch die Stadt bis zum Hof der katholischen Gemeinde. Dort gab es leckere Hörnchen zum Teilen, warmen Tee, aber auch den einen oder anderen – vielleicht sogar ersten – Glühwein der Saison und natürlich auch Gelegenheit zum Verweilen und Plaudern.

Nun sind wir schon wieder in der Adventszeit, einer ganz besonderen Herzenszeit im Jahr, in der Licht und Dunkelheit, Freude und Düfte und vieles mehr in der Luft liegen.

Wir sind gespannt, wovon wir uns in diesem Jahr besonders anrühren lassen werden.

Herzlichst, Eure Melanie Schlusinske und Petra Güttler



Gespannt verfolgten die Kinder die Theatervorstellung in der Kirche in Benthen. [Fotos: CB]



Festlich geschmückt war unser Altar im Kinderkirchenraum zum Erntedankfest im Goldberger Pfarrhaus. [Foto: MS]

### Gruppenleitungsseminar in Damm vom 22.–27. März 2024

Vor einer Gruppe stehen und eine „Ansprache“ machen; ein Spiel so anleiten, dass viele Lust bekommen und mitmachen; aus verschiedenen Cliquen und Typen eine Gruppe werden lassen; eine kreative Idee so umsetzen, dass die Gruppe mit „einsteigt“, gesetzliche Regeln und Pflichten kennen – dies alles gehört zum Handwerkszeug eines Gruppenleiters, der/die allein oder im Team Verantwortung für eine Gruppe von Kindern oder Jugendlichen übernehmen möchte. Wenn dich genau das interessiert, informiere dich zum Gruppenleitungsseminar im März 2024 auf der Internetseite des Evangelischen Kinder- und Jugendwerkes Mecklenburg ([www.ejm-parchim.de](http://www.ejm-parchim.de))





## Veranstaltungen von Dezember 2023 bis Februar 2024

**Samstag, 2. Dezember, 14 Uhr, Kirche Herzberg**

Konzert mit dem Marnitzer Gospelchor

**17 Uhr, Kirche Granzin**

Bläserandacht und Anleuchten mit dem Posaunenchor Bentheden unter der Leitung von Christian Wiebeck

**Sonntag, 3. Dezember, 16 Uhr, Kirche Techentin**

Adventssingen mit der Kantorei Dobbertin-Techentin unter der Leitung von Christian Wiebeck

**Mittwoch, 6. Dez., 19:30 Uhr, Stadtkirche Goldberg**

Swinging Christmas mit Andreas Pasternack (Saxophon), Christian Ahnsel (Gitarre), Eintritt 23 Euro

**Freitag, 8. Dez., 19:00 Uhr, Stadtkirche Goldberg**

Adventskonzert mit dem Chor des Lübzer Eldenburg-Gymnasiums

**Sonntag, 10. Dez., 14:30 Uhr, Kirche Passow**

Vorweihnachtliches Konzert mit Frank Müller (Gitarre), Eintritt 5 Euro, weitere Informationen auf Seite 13

**16:00 Uhr, Dobbertin, Platz der Arbeit**

Konzert an der Krippe mit dem Posaunenchor Goldberg

**Samstag, 16. Dez., 16:30 Uhr, Stadtkirche Goldberg**

Turmblasen, anschließend Weihnachtsmarkt mit Leckereien und Kreativangebot für Kinder

**Samstag, 23. Dez., 19:00 Uhr, Klosterkirche Dobbertin**

Dobbertiner Weihnachtskonzert mit dem Vokalensemble der Klosterkirche

**Sonntag, 24. Dez., 22:00 Uhr, Klosterkirche Dobbertin**

Musik zur Christnacht mit Nicole Adolphsen, Manuel Schwab und Christian Wiebeck

**Sonntag, 31. Dez., 14:00 Uhr, Kirche Kladrum**

Konzert mit „Clan MacLanborough“ aus Kladrum

**17:00 Uhr, Katholische Gemeinde**

Altjahresabend mit dem Posaunenchor Goldberg

**19:00 Uhr, Kirche Woosten**

Orgelmusik und Texte zum Jahresausklang

**23:00 Uhr, Klosterkirche Dobbertin**

Orgelvesper, Musik zum Jahresausklang mit Christian Wiebeck

**24:00 Uhr, Hauptportal Klosterkirche Dobbertin**

Glockenkonzert

**Samstag, 6. Jan. 2024, 19 Uhr, Klosterkirche Dobbertin**

Neujahrskonzert mit dem Blechbläserensemble der Klosterkirche

### Adventssingen und Geschichten hören

in den Kirchen, jeweils um 18:00 Uhr



Do, 7. Dezember, Woosten  
Fr, 8. Dezember, Unter Brüz  
Do, 14. Dezember, Kuppentin  
Fr, 15. Dezember, Woosten  
Do, 21. Dezember, Unter Brüz

## Adventssingen mit der Kantorei Dobbertin-Techentin

**Techentin.** Am 1. Adventssonntag lädt die Kirchengemeinde Mestlin-Techentin-Kladrum zum Adventskonzert in die Kirche ein. Die Veranstaltung hat sich in den letzten Jahren zu einer lieb-gewordenen Tradition entwickelt und wir freuen uns, Sie auch diesem Jahr begrüßen zu können.

Gestaltet wird die Adventsmusik von der Kantorei Dobbertin-Techentin, der Sängerin Nicole Adolphsen, Kantor Christian Wiebeck (Orgel/Leitung) und Pastor Kornelius Taetow. Im Anschluss laden wir zu heißen Getränken und einer kleinen Stärkung ein.

**Dobbertin.** „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ – unter diesem Thema steht der musikalische Gottesdienst am 2. Advent in der Klosterkirche.

Gestaltet wird der Gottesdienst von der Kantorei Dobbertin-Techentin, dem Posaunenchor Bentheden, Kantor Christian Wiebeck

und Pastor Christian Hasenpusch.

Am Ausgang bitten wir jeweils um eine Spende für die kirchenmusikalische Arbeit unserer Chöre und Posaunenchores. [cw]



### Passionsandachten

Beginnend mit dem Aschermittwoch finden im Februar und März um 18:30 Uhr von den Pastoren unserer Kirchengemeinden gemeinsam mit Kantor Christian Wiebeck gestaltete Andachten statt, die durch die Passionszeit geleiten.

Mi, 14. Februar, Kirche Woosten  
Do, 22. Februar, Kirche Mestlin  
Do, 29. Februar, Kirche Granzin

Do, 7. März, Stadtkirche Goldberg  
Do, 14. März, Kirche Techentin  
Do, 21. März, Kloster Dobbertin  
Do, 28. März, Kirche Bentheden



## „Als die Zeit erfüllet war“ – Weihnachtsklänge in Dobbertin

Die Advents- und Weihnachtszeit ist immer wieder eine besondere und ausdrucksstarke Zeit. Gerade die Musik begleitet uns stärker und weckt viele Gefühle und Erinnerungen. Das diesjährige Dobbertiner Weihnachtskonzert findet am 23. Dezember um 19 Uhr mit dem Vokalensemble der Klosterkirche Dobbertin statt. Unter dem Thema „Als die Zeit erfüllet war“ stehen Werke von Bach, Praetorius, Humperdinck, Rutter und Wiebeck

auf dem Programm. Im Mittelpunkt des Konzertes stehen unter anderem die Messe „Miss simplex“ von Rihards Dubra und Bortnianskys „Slava vo vyšnikh Bohu“ aus „35 geistliche Konzerte für Chor“. Umrahmt werden diese Werke von bekannten Advents- und Weihnachtsliedern wie „Die Nacht ist vorgedrungen“, „Es ist ein Ros' entsprungen“ und das bis heute bekanntest Weihnachtslied „Stille Nacht, heilige Nacht“.

Lehnen Sie sich im vorweihnachtlichen Trubel zurück und genießen Sie den besonderen Klang und die weihnachtliche Atmosphäre in der Klosterkirche. Es singen Jenny Feodora Jahn (Sopran), Patrizia Reimann und Luise Sorge (Alt), Christian Wiebeck (Tenor/Klavier) und Jörg Hempel (Bassbariton). Karten sind im Vorverkauf für 18 Euro und an der Abendkasse für 22 Euro erhältlich. [CW/JB]

## Neujahrskonzert und Sektempfang im Kloster

Zum traditionellen Neujahrskonzert laden die Dobbertiner Klostermusiken, die Kirchengemeinde Goldberg-Dobbertin sowie der Förderverein des Klosters Dobbertin am 06.01.2024 um 19 Uhr in die stimmungsvolle Klosterkirche ein. Unter dem Thema „Klappe, die Erste“ hören Sie Musik aus Barock bis in die Moderne sowie Filmmusik. Zu Gast ist der Trompeter Hartmut Fischer aus Hamburg, der Tubist Matthias Arnold aus Berlin und das Blechbläserensemble der Klosterkirche Dobbertin unter der Leitung von Christian Wiebeck (Orgel).

Im ersten Teil hören Sie bekannte Werke von Johann Sebastian Bach, Henry Purcell und Georg Friedrich Händel in verschiedenen Besetzungen. Der zweite Teil des Programms steht ganz im Zeichen der Oper, Moderne und Filmmusik. Unter anderem hören Sie Musik aus den Filmen wie Jurassic Park, Downton Abbey und Ein blonder Traum. Neben diesen Filmmusik-klassikern sind Arien & Lieder wie „Zauber von Paris“ & „Nessun dorma“ zu hören. Karten sind im Vorverkauf für 18 und an der Abendkasse für 22 Euro erhältlich. [CW]



## Weltgebetstag 2024 – Palästina ... durch das Band des Friedens

### Folgende Erklärungen zur Situation im heiligen Land ist am 13.10.2023 veröffentlicht worden:

Im Namen des Weltgebetstags Palästina bekunden wir unsere tiefe Sorge und Solidarität mit allen, die von der aktuellen Situation in Israel und Palästina betroffen sind, insbesondere den erschütternden Ereignissen in Gaza. Wir sind der festen Überzeugung, dass es in Zeiten des Konflikts keine Seiten, sondern nur die Seite der Menschlichkeit geben sollte.

Das Leid und der Verlust von unschuldigen Menschenleben in dieser Region sind ein Grund für tiefe Trauer und ein Aufruf zum

Handeln für Frieden und Mitgefühl. Wir appellieren an alle beteiligten Parteien, Dialog, Verständnis und Versöhnung den Vorrang zu geben als Weg zu dauerhaftem Frieden und Gerechtigkeit. In diesen schwierigen Zeiten sollten wir uns daran erinnern, dass die gemeinsame Erfahrung des Menschseins Grenzen und politische Differenzen übersteigt.

Wir müssen als eine globale Gemeinschaft zusammenstehen und für das Wohlergehen und für die Würde jeder einzelnen Person eintreten, unabhängig von Nationalität, Religion oder Herkunft. Gemeinsam können wir hinarbeiten auf

eine bessere und harmonischere Zukunft für alle in dieser unruhigen Region.

Gerade jetzt, mehr als je zuvor wird diese Unterstützung am meisten gebraucht. Es ist entscheidend zu betonen, dass der Beistand für Palästina in seinem Streben nach Gerechtigkeit und Frieden nicht gleichgesetzt werden darf mit Antisemitismus oder der Ablehnung einer bestimmten Gruppe.

Unser Aufruf zu Menschlichkeit und Mitgefühl geht über religiöse oder politische Zugehörigkeiten hinaus. Wir streben nach einer Welt, in der die Rechte und die Würde aller Menschen geachtet und ge-

wahrt werden. Lasst uns alle zusammenstehen im Geiste der Empathie, des Verständnisses und der Solidarität und gemeinsam arbeiten für eine hellere und friedlichere Zukunft für alle!

Während wir den Weltgebetstag Palästina vorbereiten, gelten unsere Gedanken und Gebete den leidenden Menschen in Israel und Palästina, und wir halten an der Hoffnung fest, dass die Menschen in diesem Land eines Tages den Frieden und den Wohlstand genießen werden, den sie zu Recht verdienen.

[Sally Azar, Komitee für den Weltgebetstag in Palästina]

## Gottesdienste und Veranstaltungen in unseren Kirchen

Datum	Benthen, Passow, Weisin	Granzin, Greven, Herzberg	Besonderes
02.12.2023		14:00, Herzberg; 17:00, Granzin*	Konzert; * Anleuchten
03.12.2023	09:00, Passow; 10:30, Benthen*		* Gemeinderaum
17.12.2023		10:00, Granzin	Krippenspiel
24.12.2023	15:00, Benthen*; 16:30 Passow 17:30, Weisin; 23:00, Benthen		GD, * Krippenspiel
25.12.2023		10:00, Granzin	
26.12.2023	17:00, Benthen		Musikalischer GD mit Chor
30.12.2023	17:00, Benthen		Krippenspiel der Erwachsenen
31.12.2023		15:00, Granzin	GD mit Abendmahl
07.01.2024	09:00, Passow; 10:30 Benthen		
20.01.2024		17:00, Herzberg	
21.01.2024		09:00, Greven; 10:30, Granzin	
28.01.2024	09:00, Passow; 10:30, Benthen		
24.02.2024		17:00, Herzberg	
25.02.2024	09:00, Weisin; 10.30, Granzin		
<b>01.03.2024</b>	<b>Katholische Gemeinde Goldberg, 17:00 Uhr, Gemeinsamer Weltgebetstag der Frauen</b>		
<b>03.03.2024</b>	<b>Haus der Kirche, 14:30 Uhr, Gemeinsamer Weltgebetstag der Frauen</b>		



Datum	Woosten Plauerhagen	Kuppentin	Unter Brüz Groß Poserin	Besonderes
03.12.2023	10:00, Woosten			
10.12.2023		14:00 Uhr		anschließend Beisammensein
17.12.2023			10:00, Unter Brüz	
24.12.2023	17:00, Woosten	15:30 Uhr	15:30, Unter Brüz	
26.12.2023	10:00, Woosten			Pfarrhaus, Weihnachtsliedersingen
31.12.2023		10:00 Uhr		Jahresrückblick Kirche, musikal. Jahresausklang
07.01.2024	19:00, Woosten	10:00, Pfarrhaus		
14.01.2024	10:00, Woosten			Pfarrhaus
<b>Hinweis: Die Gottesdienste in Unter Brüz finden erst wieder im Frühling statt.</b>				
21.01.2024		10:00, Pfarrhaus		
04.02.2024	10:00, Woosten			Pfarrhaus
11.02.2024		10:00, Pfarrhaus		
18.02.2024	10:00, Woosten			Pfarrhaus
<b>01.03.2024</b>	<b>Katholische Gemeinde Goldberg, 17:00 Uhr, Gemeinsamer Weltgebetstag der Frauen</b>			
<b>03.03.2024</b>	<b>Haus der Kirche, 14:30 Uhr, Gemeinsamer Weltgebetstag der Frauen</b>			



## Gottesdienste und Veranstaltungen in unseren Kirchen

Datum	Mestlin Hohen Pritz Groß Niendorf	Techentin Below	Kladrum Wessin Bülow	Besonderes
02.12.2023	16:00, Hohen Pritz			Singen in den Advent
03.12.2023		16:00, Techentin		Adventssingen mit Chor
09.12.2023	14:30, Groß Niendorf			Adventsmusik, Weihnachtsmarkt
10.12.2023	14:00 Uhr, Gemeindehaus Langenhagen, Adventsandacht und Adventsfeier			
16.12.2023	14:30, Mestlin			Krippenspiel und Glühweinfest
17.12.2023			14:30, Kladrum	Krippenspiel, Weihnachtsmarkt
22.12.2023			16:00, Bülow	Adventssingen
24.12.2023	14:00, Hohen Pritz 18:00, Mestlin	17:00, Below 17:00, Techentin	14:30, Wessin 15:30, Kladrum	Christvespern
25.12.2023	17:00, Groß Niendorf			Weihnachtssingen am Tannenbaum
31.12.2023			14:00, Kladrum	Konzert Dudelsackband
07.01.2024		10:00, Techentin		
14.01.2024	10:00, Hohen Pritz			
21.01.2024			10:00, Kladrum	Pfarrhaus
28.01.2024	10:00, Mestlin			Pfarrhaus
04.02.2024		10:00, Below		
22.02.2024	18:30, Mestlin			Passionsandacht
25.02.2024		10:00, Techentin		
<b>01.03.2024</b>	<b>Katholische Gemeinde Goldberg, 17:00 Uhr, Gemeinsamer Weltgebetstag der Frauen</b>			
<b>03.03.2024</b>	<b>Haus der Kirche, 14:30 Uhr, Gemeinsamer Weltgebetstag der Frauen</b>			
03.03.2024	10:00, Hohen Pritz			



Datum	Goldberg	Dobbertin/Dobbin	Besonderes
03.12.2023	10:00 Uhr, Pfarrhaus		
10.12.2023		10:00 Uhr	Musikalischer GD mit Chor
17.12.2023	10:00 Uhr, Pfarrhaus		
22.12.2023		13:00 Uhr	WeihnachtsGD mit Krippenspiel
24.12.2023	10:00 Uhr, Kirche	15:30 Uhr, 22:00 Uhr*	Christvespern, * Musik
25.12.2023	10:00 Uhr, Kirche	14:00 Uhr, Pfarrhaus	Weihnachtsliedersingen
31.12.2023	17:00 Uhr, Kath. Kirche	23:00 Uhr	ök.-musik. Jahresschlussandacht Musik zum Jahreswechsel
01.01.2024	14:00 Uhr		GD mit Neujahrskaffee
07.01.2024		14:00 Uhr, Pfarrhaus	
14.01.2024	10:00 Uhr, Pfarrhaus		
21.01.2024	10:00 Uhr, Pfarrhaus	14:00 Uhr, Pfarrhaus	
28.01.2024	10:00 Uhr, Pfarrhaus		
04.02.2024	10:00 Uhr, Pfarrhaus	14:00 Uhr, Pfarrhaus	
11.02.2024	10:00 Uhr, Pfarrhaus		
18.02.2024	10:00 Uhr, Pfarrhaus	14:00 Uhr, Pfarrhaus	
25.02.2024	10:00 Uhr, Pfarrhaus		
<b>01.03.2024</b>	<b>Katholische Gemeinde Goldberg, 17:00 Uhr, Gemeinsamer Weltgebetstag der Frauen</b>		
03.03.2024	10:00 Uhr, Pfarrhaus	14:00 Uhr, Pfarrhaus	
<b>03.03.2024</b>	<b>Haus der Kirche, 14:30 Uhr, Gemeinsamer Weltgebetstag der Frauen</b>		

## RÜCKBLICK

### Wir feierten gemeinsam reiche Ernte

Der Sommer war sehr groß und auch der Herbst hatte noch viel Sommerliches.

Die Kirche Weisin ist nun endlich fertiggestellt. Die Abrechnung läuft noch. Die Kirche ist jetzt barrierefrei erreichbar, trockenen Fußes. Dazu kam wieder ein Team zusammen, das die Kirche putzte, die letzten Stühle und Bänke sortierte. Fröhlich ging es zu.

Ein schwungvoll orgelbegleiteter Gottesdienst zum Erntedank. Fritz Abs war nach langer Zeit wieder an der Orgel der Orgel in Benthen zu einem Gottesdienst zu Gast. Und nicht zu einer Beerdigung. Es gibt eine gute Verbindung, seit meinen Zeiten in Laage.

Die Kirche war gut gefüllt mit den Erntegaben und Menschen aus vielen Orten und Gemeinden. Abendmahl feierten wir in einem sehr großen Tisch. Ein gutes dankbares Gefühl machte sich breit. Hinterher gab es ein fröhliches Beisammensein. Kirchenkaffee, Kuchen ohne Ende, dank vieler fleißiger Bäcker. Wir konnten ein großes Brot von Bäcker Lutz Blum mit Schmalz essen, immer

wieder lecker. Zum Schmalzbrot fischten wir Gurken aus einem großen Glas. Ein großes Danke allen Helferinnen und Helfern.

In Passow wurde der Putzfeudel geschwungen. Die vielen kleinen Elemente der Neogotik ermöglichen es, dass in Passow besonders viele Spinnen leben können. So saugten, wischten und putzten die Helfer Glas, Holz und Fliesen. Der Blick auf den ursprünglichen Fußboden wurde wieder freigegeben. Ein schöner Herbsttag mit viel Lachen und ungeahnten Talenten von ehemaligen Bürgermeistern nicht nur am Staubsauger.

Den Sturm um den 20. Oktober haben wir im Großen und Ganzen mit unseren Gebäuden gut überstanden. In Benthen hat sich nur ein Stein vom Kirchenschiff gelöst. Jedoch in Herzberg gab es Schäden zu beklagen. Die Holzschindeln am Turm haben sich gelöst, vor allem an der NO- und SO-Seite. Sie sind weggeweht worden und haben so viel Wassereintrag ermöglicht. Hier bedarf es einer grundlegenden Sanierung. Es gibt bereits ein Konzept zur Sanierung des

Turmes, allein das Geld fehlt noch.

So müssen wir notdürftig mit Blech schließen. Also, wenn Sie demnächst einen mutigen Kletterer am Turm in Herzberg sehen, dann hat es einen guten Sinn.

Wir hoffen, dass der Stern in der Laterne dennoch gut leuchten kann und in der Advents- und Weihnachtszeit weithin zu sehen ist.

#### Meine Wahrnehmungen:

Wir haben in der Kirchengemeinde sehr viele schöne Bäume auf den Liegenschaften. Auf dem Benthener Friedhof gab es im Mai einen großen Abbruch aus einer alten Eiche. Es gab Sachschäden beim Nachbarn. Zum Glück wurde niemand verletzt. Eine Versicherung greift nach längerem hin und her erst einmal nicht, so etwas könne ja immer mal passieren, auch wenn die Bäume regelmäßig begutachtet werden. Wie gehen wir damit um? Es ist ein schöner alter Baumbestand und wir haben die Verkehrsicherungspflicht zu gewährleisten. Sicher beobachten wir die Bäume sehr, immer wieder. Wir schneiden mit großem finanziellen Aufwand Totholz aus. Aber: wir brauchen größere Ein- und Rückschnitte an den Eichen des Benthener Friedhofes, damit diese noch lange erhalten bleiben können. Grundsätzlich muss die Douglasie in Weisin wegen des Borkenkäferbefalls abgenommen werden. Die Kastanien des Kirchhofes in Granzin sind stark geschädigt. Müssen vielleicht auch diese abgenommen werden? Es wird sein, dass sich die Gesichter unserer Friedhöfe ändern. Wir müssen sehen, was müssen wir leisten und was können wir bezahlen. Aber wir müssen das tun, was nötig ist, damit die Bäume weder Personen- noch Sachschäden verursachen können. Das ist eine große Aufgabe für die nächsten Jahre. [RF]

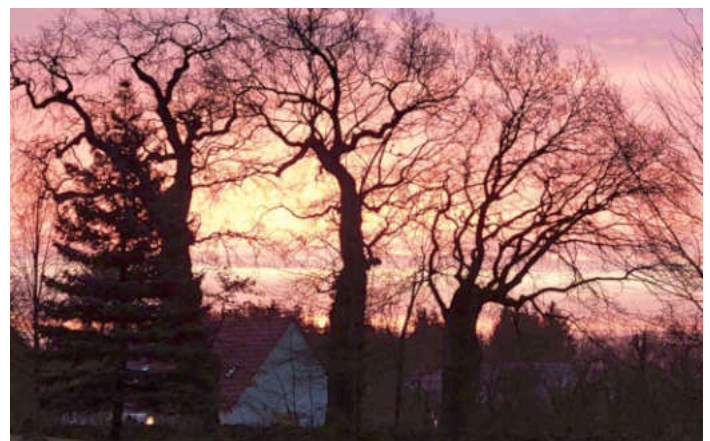


Durchatmen nach getaner Arbeit in Weisin. [Foto: Edgar Schmidt]



[Foto: Andreas Böhmker]

Festlich geschmückt war auch unsere Benthener Kirche.



Wild-romantisch erscheinen die Eichen im Morgenrot. [Foto: RF]



## Besondere Veranstaltungen zum Jahreswechsel

**Samstag, 2. Dezember 2023, 14:00 Uhr, Kirche Herzberg**  
Auftritt des Gospelchor Marnitz zum Start des adventlichen Treibens in Herzberg, dann im Gemeindehaus. Eintritt frei; Spenden sind herzlich willkommen



Der **Gospelchor Marnitz** ist unter dem Motto "Gospel and More" seit über 10 Jahren aktiv und mit Auftritten in der Region bekannt. Zu seinem Repertoire gehören klassischer Gospel ebenso wie bekannte Popsongs unter der Leitung der Profimusikerin Julia Spiering mit Begleitung durch Klavier, Gitarre und Trommeln. **[Julia Spieringer]**

**Samstag, 2. Dezember 2023, ab 17.00 Uhr, Kirche Granzin**  
Wir machen musikalisch die Lichter an und können beisammen sein mit warmen Getränken und Bratwurst.

**Sonntag, 10. Dezember 2023, 14:30 Uhr, Kirche Passow**  
Konzert mit Frank Müller, Eintrittskarten sind im Gemeindezentrum zum Preis von 5 Euro erhältlich; im Anschluss in der alten Schule Kaffee und Kuchen.

**Sonntag, 17. Dezember 2023, 10:00 Uhr, Kirche Granzin**  
Krippenspiel der Kinder

**Sonntag, 24. Dezember 2023, 15:00 Uhr Kirche Benthen**  
Krippenspiel der Kinder

**Dienstag, 26. Dezember, 17:00 Uhr, Kirche Benthen**  
Weihnachtsgottesdienst mit der Kantorei Dobbertintechentin und dem Posaunenchor Benthen

**Samstag, 30. Dezember 2023, 17:00 Uhr, Kirche Benthen**  
Krippenspiel der Erwachsenen, im Anschluss Grill und warme Getränke. **[RF]**



## Treffen in unserer Gemeinde

### Nachgefragt in Benthen

Ab dem kommenden Jahr gibt es in Benthen ein neues Angebot. Unter dem Motto: *Nachgefragt* lade ich Sie einmal im Monat um 15:00 Uhr ins Pfarrhaus ein, bei Kaffee und Kuchen mit mir und auch untereinander ins Gespräch zu kommen. Was ich schon immer mal wissen wollte, was brennt mir aktuell unter den Nägeln? Mir ist in der Bibel oder einem anderen Buch folgende Frage über den Weg gelaufen. **[RF]**

**Termine: 28.02., 21.03.2024**

### Gemeindetreffen in Granzin

Wir treffen uns am ersten Mittwoch des Monats um 14:00 Uhr im Gemeindehaus zu Spiel, Spaß, Erzählen, kleinen religiösen Impulsen und vor allem wollen wir Gemeinschaft erleben. Eine Mitfahrgelegenheit ist möglich, wenn Sie mich zuvor anrufen. **[RF]**

**Termine: 06.12.2023, 03.01., 31.01., 06.03.2024**

### Aus dem Kirchenbuch

An dieser Stelle standen personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht in der Internetausgabe unseres Gemeindebriefes veröffentlicht werden.



RÜCKBLICK

## Goldberg feierte Geburtstag

775 Jahre – das ist ein stolzes Alter für unsere Stadt Goldberg. Lange wurde die Geburtstagsfeier vorbereitet und es ist für viele überraschend gewesen, was in unserer Stadt möglich ist. Auch wir danken all den Menschen, die sich mit viel Fantasie und Ausdauer engagiert haben, um dieses beeindruckende Festprogramm mit kulturellen Veranstaltungen, Kaffeetafeln, Musik und Tanz und natürlich dem Umzug auf die Beine zu stellen. Die Festwoche begann mit dem Amtsrock-Festival in seiner 20. Auflage. Das Festival ist – so kann man es ruhig nennen – mit den Jahren erwachsen geworden. In diesem Jahr hat der Amtsrock deutlich mehr Besucher angezogen als in den Vorjahren, die Stimmung war ausgelassen-fröhlich und friedlich. Ein ökumenischer Gottesdienst, zusammen mit der katholischen und der neapostolischen Gemeinde in unserer evangelischen Stadtkirche,

folgte auf den lautstarken Beginn der Festwoche. Dieser Tag machte Lust auf mehr Ökumene in Goldberg! Die nächste, ebenfalls sehr gut besuchte Veranstaltung war eine Lesung aus Goldbergs Chronik und Kirchenbüchern. Gemeinsam mit dem Stephanushaus und der katholischen Gemeinde konnten wir in der Festwoche zum Seniorenkaffeetrinken einladen. Die Diakonie-Sozialstation Goldberg sponserte dafür einen Teil des Kuchenbuffets und der ehemalige Kirchenkreiskantor, Fritz Abs aus Parchim, sorgte mit Musik und fröhlichen Geschichten für tolle Unterhaltung. Wir danken herzlich allen fleißigen Händen, die diesen Nachmittag haben gelingen lassen. Darüber hinaus haben wir als Kirchengemeinde ganz besonders einer Handvoll geschickter Handwerker zu danken, die mit viel Mühe in ihrer Freizeit eigens für den Festumzug ein

Modell unserer Stadtkirche geschaffen bzw. Material dafür zur Verfügung gestellt haben.

Unser Dank gilt insbesondere diesen Firmen:

Raiffeisen-Baumarkt Goldberg  
Bautischlerei Gerhard Krüger  
Fliesenleger Michael Strosche  
Baufachbetrieb Trümner sowie den Privatpersonen Alexander Krüger, Henriette Strosche, Dirk Brinckmann und Torsten Bockholdt.

In zwei Jahren feiert Goldberg seinen 777. Geburtstag und wir dürfen gespannt sein, was es dann zu erleben gibt. [CH]

**Letzte Feinarbeiten** am Festwagen bevor er liebevoll geschmückt wurde und dann ging's los mit Pferdestärken und Glockenklang durch Goldberg. [CH]



## Bauarbeiten im Pfarrhaus sind abgeschlossen

Im Januar wurde eine feuchte Stelle an der Wand im Pfarrhaus bemerkt. Wie groß der Schaden tatsächlich war, ließ sich damals nicht abschätzen. Im gesamten Haus standen über Monate Trocknungsanlagen. Schläuche, über die man wunderbar stolpern konnte, liefen von Raum zu Raum. Bleibende Schäden sind zum Glück nicht entstanden. Nun ist alles abgeschlossen und hat tatsächlich etwas Gutes gebracht: Da im Gemeinderaum viele Löcher für die Gebläseschläuche in den Fußbodenbelag gebohrt werden mussten, hat die Versicherung die Kosten für einen neuen Belag übernommen. Nun ist der Raum schöner als (wahrscheinlich) je zuvor. Kommen Sie gerne zu einer unserer Veranstaltungen und sehen sich das Ergebnis an! [CH]





Termine in  
unserer Gemeinde

**Männerkreis:**  
Am 01.12.2023, 19:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Frauenfrühstück:**  
Am 13.12.2023, 24.01. und  
28.02.2024, 9:00 Uhr  
Pfarrhaus Dobbertin

## Besondere Veranstaltungen zum Jahreswechsel

### Adventskonzert mit dem Chor des Eldenburg-Gymnasiums

Konstanze Zielke übt derzeit wieder mit Schülern des Eldenburg-Gymnasiums Lübz ein Adventsprogramm ein, das der Chor am 8. Dezember in unserer Goldberger Stadtkirche vorstellen wird, um uns auf die besinnliche Jahreszeit einzustellen.

Das Konzert beginnt um 19:00 Uhr. Der Eintritt ist wie immer frei, am Ausgang bitten wir um eine Spende zur Unterstützung der Chorarbeit am Eldenburg-Gymnasium. [CH]

### Turmblasen in Goldberg

Auch in diesem Jahr laden wir Sie am 16. Dezember herzlich ein zum Turmblasen an der Goldberger Stadtkirche. Geplant ist, daß die Musik unserer Bläser um 16:30 Uhr beginnt. Vor dem Pfarrhaus erwartet Sie wie immer ein kleiner, gemütlicher Weihnachtsmarkt, auf dem Sie warme und kalte Leckereien und mehr finden. Auf die Kinder wartet im Pfarrhaus ein Kreativangebot. [CH]

### Gottesdienste und Konzerte

In unseren Kirchen finden rund um Weihnachten viele verschiedene Veranstaltungen statt, die auf ihre ganz eigene Weise einladen, abseits des

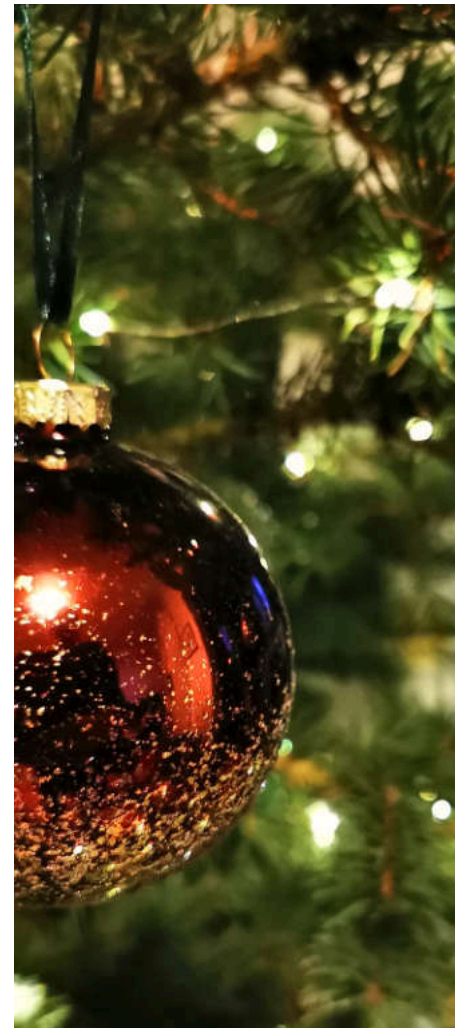
Trubels Ruhe und Besinnlichkeit zu finden.

Am 22. Dezember 2023 findet in der Klosterkirche Dobbertin ein Vorweihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel statt. Am Tag darauf, dem 23. Dezember 2023, sind Sie am gleichen Ort um 19:00 Uhr zu einem Weihnachtskonzert des Vokalensembles der Klosterkirche eingeladen.

Christvespern am Heiligen Abend feiern wir um 15:30 Uhr in Dobbertin und um 17:00 Uhr in Goldberg, um 22:00 Uhr gibt es eine Musik zur Christnacht in der Klosterkirche.

Am 1. Weihnachtsfeiertag laden wir um 10:00 Uhr nach Goldberg in die Kirche und um 14:00 Uhr ins Pfarrhaus Dobbertin zum gemeinsamen Weihnachtsliedersingen.

Das alte Jahr verabschieden wir gemeinsam mit der katholischen Gemeinde in Goldberg um 17:00 Uhr mit einer ökumenischen Jahreschlussandacht in der katholischen Kirche. Um 23:00 Uhr können Sie in der Klosterkirche das Jahr musikalisch ausklingen lassen. Am Neujahrstag laden wir um 14:00 Uhr ins Pfarrhaus Goldberg zum Gottesdienst mit Neujahrskaffeetrinken. [CH]



Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachtsfeiertage und ein fröhliches neues Jahr! [CH]

### Aus den Kirchenbüchern



An dieser Stelle standen personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht in der Internetausgabe unseres Gemeindebriefes veröffentlicht werden.

„Siehe,  
ich bin mit dir,  
ich behüte dich,  
wohin du auch gehst,  
und bringe dich  
zurück in dieses  
Land.“

Mose 28, 15

## RÜCKBLICK

# Partnerschaft in Thannhausen aufgefrischt

Seit 1984 besteht eine innige Partnerschaft zwischen der Evangelischen Kirchengemeinde in Thannhausen und der in Mestlin. Der erste Besuch fand im Juni 1987 statt. Hartmut Wendler reiste damals mit einer kleinen Delegation nach Mestlin. Nach dem Fall der Mauer erfolgten alle zwei, drei Jahre Besuche abwechselnd in Thannhausen und in Mestlin bis zu den Einschränkungen der Coronazeit. Umso mehr freuten sich Pfarrer Ingo Zwinkau und sein „Mestlin-Komitee“, dass jetzt am letzten Samstag im September wieder eine kleine Gruppe Mestliner an der Mindel eintraf, die mit großer Herzlichkeit empfangen und bewirtet wurde.

Der Sonntag startete in der Christuskirche und stand ganz im Zeichen des Erntedankfestes sowie der Freude über den Besuch aus der Partnergemeinde. Festliche Musik des Musikteams der heimischen Kirchengemeinde umrahmte den Gottesdienst. Die Kleinsten hatten große Pappschilder gebastelt, die das Wort „Danke“ präsentierten. Nach der Predigt von Pfarrer Ingo Zwinkau und dem Abendmahl erteilten der heimische Geistliche und der Mestliner Pastor Kornelius Taetow gemeinsam den kirchlichen Segen.

Im Anschluss bot im Gemeindesaal das Erntedankmahl Gelegenheit, untereinander Kontakte zu knüpfen, um die Partnerschaft zu stärken und auch künftig gemeinsam zu gestalten. Am Nachmittag ging es nach Neu-Ulm und in die württembergische Metropole Ulm mit ihren heimeli-

gen Altstadtplätzen und den reizvollen Donaugestaden.

Am Montag besuchten wir eines der attraktivsten Sehenswürdigkeiten Bayerns in den Ammertaler Bergen, das Schloss Linderhof. Das märchenhaft schöne Wetter und die Führung durch das Schloss begeisterten uns. Eine anschließende Führung durch die prachtvolle Wallfahrtskirche von Kloster Ettal mit einer stärkenden Vesper unmittelbar neben dem Kloster rundeten einen wunderschönen Reisetag mit unvergesslichen Eindrücken aus dem Bayernland ab.

Mit einer kleinen Andacht und einem Reise Segen für die bevorstehende Heimfahrt verabschiedeten wir uns am Dienstag voneinander. Für die Thannhäuser blieb nur noch ein letztes Winken mit dem vorsichtigen Versprechen, dass wir uns hoffentlich schon im nächsten Jahr – dann in Mestlin – wieder treffen wollen. Dann steht auch bereits der vierzigste Jahrestag unserer Partnerschaft an. [Peter Voh/JB]



**Malerischer Blick auf Schloss Linderhof** mit seinen gepflegten Außenanlagen bei herrlichem Spätsommerwetter. [Foto: KT]

# Baugeschehen

## Wie geht es weiter in Kladrum?

Diese Frage ist mir in den letzten Monaten immer wieder gestellt worden und das ist verständlich. Seit fast einem Jahr passiert gar nichts mehr – jedenfalls nichts Sichtbares. Das Bauamt des Landkreises hat einen Baustopp verhängt und ein Prüfstatiker wurde beauftragt, die Arbeiten am Dachstuhl zu prüfen. Das Ingenieurbüro, das uns betreut, hat es bisher nicht geschafft, die geforderten Auflagen entsprechend umzusetzen. Das ist sehr ärgerlich. Ein kurzfristiger Wechsel des Büros ist leider auch nicht sinnvoll, weil auch in anderen Unternehmen die Kapazitäten fehlen. Der Kirchengemeinderat, die Bauabteilung des Kirchenkreises und ich stehen in ständigem Kontakt. Zur Sicherheit vor Feuchtigkeit und zum Schutz der Kirche wurde das Dach mittels einer geeigneten Plane gesichert. Eine weitere Abstimmung ist Mitte Oktober erfolgt und die Abstimmung scheint nun endlich erfolgreich zu sein! Es wird am Dachstuhl entsprechend der Auflagen nachgebessert und anschließend endlich das Dach eingedeckt. [KT/JB]

## Sanierung des Belower Kirchenturms

Auch hier eine ähnliche Situation. Allerdings konnte in Below inzwischen alles geklärt werden. Das Bauamt des Landkreises hat Baufreigabe erteilt und die Firmen sind beauftragt. Anfang Januar werden die Gerüste am Turm installiert.

Die Kirche können wir weiter nutzen während der Bauarbeiten, allerdings dann durch den Seiteneingang. Hoffentlich klappt alles nach Plan und die Maßnahme ist bis zum Lindenfest am 10. Mai 2024 abgeschlossen. [KT]

## Gemeindenachmittage in Mestlin und Wessin

Im Pfarrhaus in Kladrum funktioniert die Heizung nicht. Deshalb wird es in den Wintermonaten gemeinsame Gemeindenachmittage im Pfarrhaus in Mestlin geben. Achtung: jeweils am Dienstag! Natürlich gibt es einen Abholdienst aus Kladrum und Zölkow. Ebenso auch aus anderen Orten. Melden Sie sich gerne bei Pastor Taetow.

### Pfarrhaus Mestlin

jeweils Dienstag, 14:30 Uhr:  
– 12.12.2023, 09.01. und 20.02.2024

### Kulturhaus Wessin

jeweils Donnerstag, 14:30 Uhr:  
– 14.12.2023, 18.01. und 22.02.2024



## Bald nun wird's Weihnachtszeit

### Endlich wieder Krippenspiel

Nach Corona und Schwierigkeiten im letzten Jahr haben wir für dieses Jahr etwas geplant und die Kindergruppe übt fleißig mit Melanie Schlusinske für die Auftritte in Mestlin und in Kladrum. [KT]

**Samstag, 2. Dezember, 16:00 Uhr, Hohen Pritz**  
Adventssingen am Vorabend zum 1. Advent

**Sonntag, 3. Dezember, 16:00 Uhr, Techentin**  
Adventssingen mit der Kantorei Dobbertin-Techentin unter der Leitung von Kantor Christian Wiebeck

**Samstag, 9. Dezember, 14:30 Uhr, Groß Niendorf**  
Adventsmusik mit dem Chor „7 Niendis“ zur adventlichen Andacht, anschließend Weihnachtsmarkt an der Kirche

**Sonntag, 10. Dezember, 14:00 Uhr, Gemeindezentrum Langenhagen**  
Weihnachtsfeier, Kaffeetafel (Heimatverein „Kiek in't Land“, Gemeinde Techentin, Kirchen-

gemeinde) mit Fritz Abs aus Parchim; Fahrdienst möglich, Anmeldung bis 01.12.2023 unter (038736) 814031

**Samstag, 16. Dezember, 14:30 Uhr, Mestlin**  
Krippenspiel der Kinder, anschließend Glühweinfest vor dem Pfarrhaus an der Feuerschale zusammen mit dem Feuerwehrförderverein Mestlin

**Sonntag, 17. Dezember, 14:30 Uhr, Kladrum**  
Krippenspiel der Kinder, anschließend Weihnachtsmarkt an der Kirche

**Freitag, 22. Dezember, 16:00 Uhr, Bülow**  
Adventssingen in der Kirche, anschließend Treff unterm Tannenbaum am Schloss zu Glühwein, Imbiss und fröhlichem Beisammensein

## Brot für die Welt

„Wandel säen“ lautet das Motto der aktuellen Aktion von „Brot für die Welt“. Mehr als 800 Millionen Menschen auf der Welt leiden Hunger. Eine Umkehr ist nötig.

Wir brauchen ein Ernährungssystem, das den Armen zu Gute kommt, unsere natürlichen Ressourcen schon und die Klimakrise nicht weiter verstärkt. „Brot für die Welt“ unterstützt seit 65 Jahren unzählige Projekte in über 90 Ländern. Im vergangenen Jahr kamen aus Mecklenburg-Vorpommern insgesamt 746.644,80 Euro an Spenden zusammen.

Das sind rund 54.000 Euro mehr als im vergangenen Jahr und hilft Menschen gezielt vor Ort zur Selbsthilfe. Am Sonntag, dem 3. Dezember 2023, und in den Christvespern an Heiligabend wird traditionell bei uns eine Kollekte für die Aktion „Brot für die Welt“ erbeten. Für den Bereich der Kirchengemeinde Mestlin-Techentin-Kladrum liegt

diesem Gemeindebrief wieder ein Spendenumschlag bei. Diesen können Sie gerne in die Kollekte geben oder im Pfarrhaus in Mestlin abgeben. Ihre Spende kommt dann diesem Zweck zugute. Gerne stellen wir dafür auf Wunsch eine Spendenbescheinigung aus. Vielen Dank für Ihre Unterstützung! [KT]



### Silvesterkonzert

am 31.12.2023, 14:00 Uhr  
Kirche Kladrum, Konzert mit der Dudelsackband „Clan MacLanborough“ aus Kladrum. Rechtzeitiges Erscheinen sichert Sitzplätze! [KT]



### Aus dem Kirchenbuch



An dieser Stelle standen personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht in der Internetausgabe unseres Gemeindebriefes veröffentlicht werden.

*Gott spricht:  
„Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen. Sei getrost und unverzagt.“  
Josua 1, 5+6*

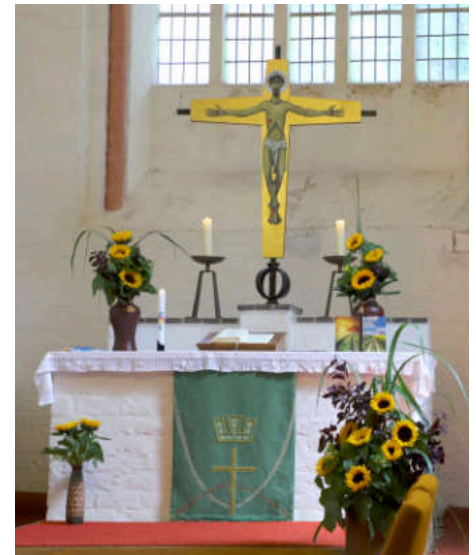
## Ich brauche Hilfe

Das meint unsere Kirche in Unter Brüz. Denn eigentlich gibt es immer jemanden, der sich um mich kümmert, mich öffnet, dass Menschen herein können, den besonderen Ort der Stille genießen oder sich einfach nur umsehen in meinen alten Mauern. Schön ist es, wenn mein Altar mit Blumen geschmückt ist oder gar eine Kerze brennt. Die letzten waren das Ehepaar Bahlcke, die haben das so lange gemacht, wie sie konnten. Aber das ist schon ein paar Jahre her. In den letzten Jahren hat das vertretungsweise Petra Güttler übernommen, doch sie hat schon so viel andere Aufgaben in der Kirchengemeinde.

Seit einiger Zeit hilft ihr aushilfsweise Adelheid Witzel aus Woosten. Findet sich niemand, der sich ein wenig um mich kümmern will? Mal nach dem Rechten sehen, fegen oder auch saugen, etwas blühendes oder grünes auf den Altar stellen, vor und bei Beerdigungen läuten..., vielleicht auch in Zusammenarbeit mit Frau Witzel? Manchmal ist zwei drei Wochen nichts zu tun. Alles lässt sich absprechen und planen.

Wenn Sie jemanden kennen, lassen Sie es einfach nur Petra Güttler oder den Pastor wissen, einer von beiden kommt persönlich vorbei und fragt.

[CB/PG]



**Festlich geschmückter Altarraum**

anlässlich der Konfirmation von Bente und Daniel im Juni 2020. [Foto: PG]

## In Kürze: Urnenwahlgrabstätten unter einem Baum

In diesem Jahr haben wir im Kirchengemeinderat einige Veränderungen auf unseren Friedhöfen beschlossen. Im letzten Gemeindebrief berichtete ich zu den Teilschließungen. Die konkreten Informationen finden Sie jetzt unter [www.kirche-mv.de/woosten-kuppentin/friedhof](http://www.kirche-mv.de/woosten-kuppentin/friedhof).

Weiterhin richten wir jetzt in Groß Poserin, Kuppentin, Unter Brüz und Woosten Urnenwahlgrabstätten unter einem Baum ein. Dieser wird neu gepflanzt (in Kuppentin nutzen wir

einen vorhandenen) und um diesen Baum werden zwölf Grabstellen für Urnen kreisrund angeordnet. An einem ebenfalls kreisrunden Blumenhalter können in einer anzubringenden Steckvase Blumen zur Grabstelle gebracht werden. Auf der Grabstelle kann später ein Grabstein mit persönlichen Angaben durch die Angehörigen abgelegt werden.

Die genauen Gestaltungsvorschriften und Preise für die Grabstellen werden zu gegebener Zeit auch wieder auf der Seite der Kirchengemeinde im Internet veröffentlicht; Beisetzungen unter einem Baum sind voraussichtlich ab dem Frühjahr 2024 möglich. [CB/JB]



**Rundherum um die Linde** auf dem Kuppentiner Friedhof können künftig bis zu zwölf Urnen beigesetzt werden. [JB]

## Treffen in der Advents- und Weihnachtszeit

Wir singen wieder donnerstags und freitags Adventslieder; es wird auch Glühwein dazu geben. Die Kirchen sind oft kalt, aber Spaß macht es trotzdem, die Termine finden Sie auf der Seite 8.

Am 2. Advent findet in Kuppentin ein Adventsspiel statt. Vermutlich wie im letzten Jahr mit Beteiligung aller Anwesender und das gleiche gilt auch für Heiligabend in Unter Brüz und Woosten, da spielen wir das Stück weiter.

Traditionell singen wir gemeinsam am 2. Weihnachtsfeiertag. Wer also Lust auf Weihnachtsliedersingen hat, der kann am 26. Dezember 2023 um 10:00 Uhr im warmen Gemeinderaum im Pfarrhaus in Woosten gerne mitmachen. [CB]

## Termine für unseren Seniorenkreis

Wir treffen uns immer mittwochs von 15:00 bis 16:30 Uhr im Pfarrhaus in Woosten. [CB]

**Termine:** 06.12.2023, 17.01., 14.02.2024





## Spendenaufruf für das Geläut in Groß Poserin

Unsere fünf Kirchen der Kirchengemeinde haben jeweils eine Glocke. Vier davon sind inzwischen durch Glockensachverständige und -anlagenbauer saniert worden. Die letzte hängt in Groß Poserin und eigentlich ballert sie mehr, als dass sie läutet. Auch sie ist in den sechziger Jahren umgebaut und letztendlich verkehrt aufgehängt worden. Aus heutiger Sicht schadet es der Glocke mehr. Auf den Glockenkörper wirken viel zu starke Kräfte ein, und die Gefahr ist groß, dass die Glocke mindestens geschädigt, wenn nicht sogar im schlimmsten Fall zerstört wird. Als wir mit dem Glockenanlagenbauer im Oktober vor Ort waren, hat er uns zu einem sofortigen Läutestop geraten.



Poseriner Glocke am gekröpften Joch. [JB]

Wir konnten das Wochenendgeläut noch raus handeln, aber es muss schnellstmöglich eine Notsicherung passieren. Das ist der erste Schritt.

Im zweiten Schritt muss alles zurückgebaut und saniert werden. Dafür brauchen wir viel Geld, damit wir die Glocke retten können. Wir reden über etwa 10.000 Euro, die eine Sanierung der Läuteanlage kostet. Soviel hat es auch in Unter Brüz gekostet.

Wir bitten Sie also um Spenden für die Glocke in Groß Poserin. Die Kontonummer steht auf Seite 2, schreiben Sie bei Verwendungszweck „Glocke Groß Poserin“ dazu. Danke. [CB, Foto: JB]

## Hell erleuchtet ist nun der Altarraum

Wir hatten einen langen Atem! Gut zwei Jahre hat es vom Beschluss im Kirchengemeinderat über Bauanträge, Ablehnung, Beratungen, Widerspruchsverhandlungen, Baustopps gedauert, bis jetzt endlich im Herbst 2023 alle Arbeiten am Fenster fertiggestellt werden konnten. Mit dem Einsetzen hat Thomas Hubert aus Goldberg und dem abschließenden Schließen der Fugen sind die Arbeiten abgeschlossen.

Die Schritte, die ein Kirchenfenster von der eingesetzten Art durchläuft, beschreibt der Glasermeister so: Die Zeichnung erfolgt individuell und wird mit dem Kunden abgestimmt. Für die Form der Fenster werden Schablonen gefertigt. Aus Altblei werden Rohlinge in Stangenform gegossen. Diese werden später bis zu dreimal auf die gewünschte Breite gezogen. Das Glas wird zugeschnitten. Für Kuppentin wurde Restaurationsglas mit einer Stärke von drei Millimetern verwendet. Es wird aufgebleit und ausgerichtet und die Bunde werden verlötet. Anschließend wird dünnflüssiger Kitt auf der Außenseite in die Profile gerieben, um einen besseren Schutz und Stabilität zu erhalten. Dann werden die Profile angerieben und geputzt. Zur Stabilisierung tragen dann auch innen angedachte Edelstahlstangen, sogenannte Windeisen, bei.



Der Einbau der Felder bei den Kuppentiner Fenstern war etwas schwieriger als sonst, da die Steine teilweise keinen Innenanschlag mehr hatten.

Außerdem gibt es immer eine dezente Stelle auf dem Bleiprofil, auf der Name der Werkstatt und das Jahr der Arbeit stehen. So kann man nach Jahrzehnten noch erkennen, wer diese Felder einmal hergestellt hat. Alles in allem ist so etwas eine schöne Arbeit für mich als Glasermeister; leider sind derartige Aufträge in der Region seltener geworden. [JB, Thomas Hubert]

Beim neuen Fenster in Kuppentin ist bei genauem Hinsehen zu erkennen, dass sich die Form der beiden Fensterflächen unterscheidet; aufgrund des meisterlichen Handwerks beim Herstellen und beim Einbau wirken sie trotzdem harmonisch. [JB]

### Aus dem Kirchenbuch



An dieser Stelle standen personenbezogene Daten, die aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht in der Internetausgabe unseres Gemeindebriefes veröffentlicht werden.



## Auflösung unseres Kirchenrätsels aus dem Gemeindebrief 04/2023

Die im letzten Gemeindebrief gesuchte Kirche steht in Unter Brüz. Schaut man in alte Karten, dann findet sich für den Ort die Bezeichnung „Brüz“. Vor gut 90 Jahren wurde das geändert, da hat das zwei Kilometer entfernte Dorf mit dem Gutshaus den Namen „Brüz“ bekommen und die Häuser um die Kirche wurden „Unter Brüz“ genannt.

Für die Brüzer Kirche gibt es unterschiedliche Theorien, wie sie entstanden ist. Die einen sagen: Zuerst war der Turm da, dann das Schiff und zuletzt der Chorraum. Die anderen wollen klassisch herangehen und da wurde erst der Chorraum, dann das Schiff und danach der Turm gebaut. Für erste Theorie sprechen die dicken Mauern des Turmes, die bis zu 2,20 Meter stark sind. Die im oberen Teil liegenden Fenster sind eher schmal, verbreitern sich aber im Innenraum. Waren das mal Schießscharten? Diese Frage ergibt sich auch, weil es Hinweise gibt, dass in dieser Ortslage mal eine frühmittelalterliche Wehranlage gestanden haben soll. Dazu passt der Hinweis, dass das Eingangsportal, das wir heute benutzen, um in



die Kirche zu gelangen, vor gut 150 Jahren entstanden ist, der Turm bis dahin also ein nur von Innen zu betretendes Bauteil der Kirche war.

Für die andere Theorie sprechen bestimmte Bauteile und Mauerverbände, die nicht errichtet worden wären, wenn der Turm zuerst gestanden hätte.

Eine Besonderheit dieser Kirche ist die Decke des Kirchenschiffs. Dieses an sich ist nicht das Besondere, da sie eigentlich nur eine Notdecke ist und das bereits seit 1661. Gut 20 Jahre davor, mitten im 30jährigen Krieg, war ein gewaltiger Sturm über Mecklenburg hinweg gezogen und hat gleich

bei mehreren Kirchen Verwüstungen angerichtet, so auch in Unter Brüz. Das Turmdach war viel höher, als es heute ist und das hat der Sturm komplett über das Kirchenschiffdach gekippt, sodass das Dach und das darunterliegende Gewölbe einstürzten – Totalschaden. Noch heute kann man am

Giebel des Chorraumes die Schäden erkennen. Die besondere Leistung von damals war, es dass es den wenigen Menschen, die den Krieg überlebt hatten so wichtig war, ihre Kirche wieder aufzubauen, dass diese



**Die Kirche in Unter Brüz war auf dem Suchbild.** Die Gewinnerin ist Waltraut Scheel aus Diestelow. Sie erhält eine zukunftsweisende Überraschung. **[Foto: JB]**

bereits 1661 wieder repariert war. Die Bänke, auf denen wir noch heute sitzen, stammen aus dieser Zeit, eine entsprechende Jahreszahl ist ganz vorne eingeschnitten.



Neben einer Friegeorgel und vielen Wappen an der Empore findet sich eine wertvolle Kanzel, ein neugotischer Taufstein und ein 1961 restaurierter und neu gestalteter Altar im Innenraum. Die Glocke im Turm, bei der kürzlich die Aufhängung und die Läuteanlage erneuert wurden, stammt von 1441.

Schauen Sie gerne rein und entdecken Sie die Kirche und den gut gepflegten Friedhof in Unter Brüz. **[CB]**



**Wer kennt die abgebildete Kirche?**

Melden Sie sich bei Frau Bellin, die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 2. Aus allen richtigen Rückmeldungen ermitteln wir einen Gewinner, der natürlich einen kleinen Preis erhält. **[JB]**



Ausgebesserter Giebel am Chorraum (oben, Mitte), Jahreszahl am Chorgestühl (oben, rechts) · (unten v.r.n.l.): Blick zum Altar von der Chorempore, Blick zur Empore und der über dem Eingang befindlichen Orgel, Taufstein **[Fotos: JB]**

### Impressum

Herausgeber: KG Benthen und Granzin;  
Goldberg-Dobbertin; Mestlin-Techentin-Kladrum;  
Woosten-Kuppentin  
Redaktion: Ch. Banek, J. Bellin, P. Güttler, R. Freiheit, Ch. Hasenpusch, M. Schlusinske, K. Taetow

Fotos, Bilder, Grafiken: pixabay.com sowie entsprechend der Benennung des Urhebers  
Verantwortlich: Riccardo Freiheit (V.i.S.d.P)  
Druck: Gemeindebriefdruckerei.de  
Auflage: 2.500 Exemplare, Erscheinung viermal jährlich.

Redaktionsschluss aktuelle Ausgabe: 18.10.2023

**Die nächste Ausgabe erscheint zum 1. März 2024**  
Redaktionsschluss: 17.01.2024